

**Sonntag, 21. Februar 2016**

10:00 Uhr Ergebnisse einer Studie zur Milieuspezifität des Engagements in Jugendverbänden, Prof. Dr. Helmut Bremer, Essen  
Soziale Disparitäten bei und Zugangswege zu den Pfadfindern (Arbeitstitel).  
Vorstellung und Ausblick einer Studie, Prof. Dr. Karl Düsseldorf, Essen

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Abschlussdiskussion  
Prof. Dr. Wilfried Breyvogel und andere

12:20 Uhr **Ende der Tagung** mit Abschlußkreis

13:00 Uhr **Mittagessen** und Abreise

### Profil der Veranstaltungsreihe

Die Fachtagung Pfadfinden ist als langfristig angelegtes Projekt ausgelegt, das Ursprung und Vergangenheit des Pfadfindens reflektiert und seine gegenwärtige gesellschaftliche Bedeutung und Erscheinungsform analysiert.

Daraus werden mit wissenschaftlichen Methoden Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der Pfadfinderpädagogik als Grundlage eines sinnvollen Freizeitangebots für Kinder und Jugendliche in einer sich ständig verändernden Gesellschaft entwickelt.

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Wilfried Breyvogel,  
Prof. Dr. Helmut Bremer,  
Universität Duisburg-Essen



### Organisatorische Leitung

Arbeitsgruppe Fachtagung unter Leitung von Martin Lochter (Pfadfinder Hilfsfond):

Ring Deutscher Pfadfinder- und Pfadfinderinnenverbände (rdp), Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs (PPO), Deutscher Pfadfinderverband (DPV), Bund moslemischer Pfadfinder und Pfadfinderinnen in Deutschland (BMPPD), Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG), Pfadfinder Hilfsfond (PHF)

### Partner

# Globetrotter

Träume leben.

Wir von Globetrotter Ausrüstung engagieren uns seit Jahren freiwillig im Sinne eines ökologisch und sozial glaubwürdigen Verhaltens zum Nutzen der Gesellschaft.

Unternehmen sind Teil der Gesellschaft und tragen deshalb auch eine Mitverantwortung für das Wohlergehen und den Fortbestand der Gesellschaft und ihrer Mitglieder.

Im Jahr 2008 wurde deshalb auch die Globetrotter Stiftung ins Leben gerufen. Sie soll vor allem einen Beitrag leisten zum Umweltschutz, zur Verständigung der Menschen untereinander und zur Verbesserung der Lebenssituation von in Armut lebenden und unter Ungerechtigkeit leidenden Menschen.

Wir, die Initiatoren, Träger und Veranstalter der Fachtagung Pfadfinden, vertreten im Kern die gleichen gesellschaftlichen Ziele und sind daher gerne eine Partnerschaft mit Globetrotter eingegangen.

### Mit freundlicher Förderung von

- Ring Deutscher Pfadfinder- und Pfadfinderinnenverbände
- Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs
- Verband Deutscher Altpfadfindergilden
- Pfadfinder Hilfsfond
- Pollution Police
- Liedberger Landgasthaus

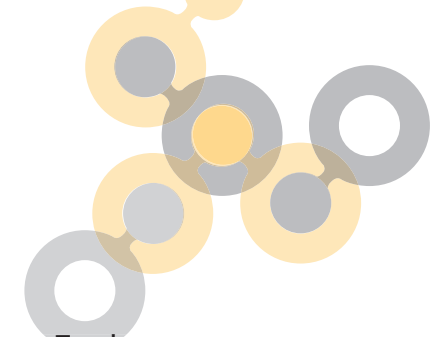
### Weitere Informationen und Anmeldung

[www.fachtagung-pfadfinden.de](http://www.fachtagung-pfadfinden.de)  
[info@fachtagung-pfadfinden.de](mailto:info@fachtagung-pfadfinden.de)



Fachtagung  
Pfadfinden

# Pfadfinderische Beziehungsformen und Interaktionsstile.



Vierte Fachtagung  
19. bis 21. Februar 2016  
Jugendgästehaus Oberwesel

### Veranstalter

Pfadfinder Hilfsfond  
mit Kooperationspartnern  
und  
Universität Duisburg Essen

## Grußwort der Schirmherrin Ministerpräsidentin Malu Dreyer



Sehr geehrte Herren und Damen,  
liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen  
der Fachtagung Pfadfinden,

als Schirmherrin der Fachtagung Pfadfinden 2016 in  
Oberwesel übermittle ich allen Teilnehmern und Teilneh-  
merinnen meine herzlichen Grüße.

Pfadfinder sein bedeutet, gemeinsam unterwegs zu sein,  
Erfahrungen und kleine Abenteuer zu teilen, aus dem  
Alltag zu entfliehen und oftmals fest mit der Natur ver-  
bunden zu sein. Das Pfadfinderleben findet gemeinsam in  
Gruppen statt – hier lernen sich Kinder und Jugendliche  
kennen und bringen sich nach den eigenen Fähigkeiten  
und Möglichkeiten ein.

In diesem Jahr beschäftigt sich die Fachtagung Pfadfin-  
den unter der wissenschaftlichen Leitung von Professor  
Dr. Wilfried Breyvogel mit der Untersuchung von „Pfadfin-  
derischen Beziehungsformen und Interaktionsstilen“. Ich  
schätze das Vorhaben sehr, das Pfadfinden wissenschaft-  
lich zu untersuchen und die gewonnenen Erkenntnisse  
dann in die praktische Arbeit mit Kindern und Jugendli-  
chen in den Pfadfindergruppen zu übertragen.

Ich wünsche allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen der  
Tagung eine bereichernde Zeit in Oberwesel und hoffe,  
dass Sie neben Ihrer wertvollen Arbeit auch die Zeit fin-  
den werden, die Gastfreundschaft und einzigartige Land-  
schaft des Oberen Mittelrheintals zu entdecken.

Malu Dreyer  
Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

# Tagungsprogramm

## Freitag, 19. Februar 2016

- 15:00 Uhr Anmeldung Tagungsbüro
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr Begrüßung, Eröffnung der Tagung  
Wissenschaftliche und organisatorische  
Leitung: Jörg Krautmacher, Köln,  
Vorstand PHF,  
Prof. Dr. Wilfried Breyvogel, Essen
- 19:30 Uhr Spiel, Erlebnis, darstellendes Spiel, ent-  
deckendes Lernen, musische Erziehung,  
ästhetische Bildung, Grundbegriffe und  
Grundformen  
Prof. Dr. Johannes Bilstein, Kunstakademie  
Düsseldorf
- 20:30 Uhr Fortsetzung der Diskussion zum Thema in  
offener und gemütlicher Runde, Gespräche  
und Singen nach Belieben

## Samstag, 20. Februar 2016

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Musische Erziehung, ästhetische Bildung und  
Darstellendes Spiel in der österreichischen  
Pfadfinderbewegung zwischen 1930 und  
heute  
Philipp Lehar, M.A., Innsbruck, Österreich
- 10:00 Uhr Die Bedeutung der Mädchen- und Frauen-  
gruppen für die Pädagogisierung in der  
Pfadfinderschaft  
Dr. Susanne Rappe-Weber,  
Archiv der deutschen Jugendbewegung  
Burg Ludwigstein / Frauke Schneemann,  
M.A., Göttingen
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr Scoutisch, bündisch, erotisch / homoero-  
tisch. Nähe und Distanz in den pfadfinderi-  
schen Beziehungsformen  
Sven Reiß, M.A., Europäische Ethnologie/  
Volkskunde, Kiel
- 12:30 Uhr Pause für Mittagessen und Kaffee

## Samstag, 20. Februar 2016

- 14:00 Uhr 5 parallele Workshops zur Vertiefung von  
Einzelthemen: Moderation Sven Reiß und die  
Leiter der jeweiligen Workshops:
- 1) Grenzverletzungen und Missbrauch in der  
Jugendbewegung: Annemarie Selzer M.A.
  - 2) Pfadfinden ist nichts für Weicheier:  
Grenzverletzungen als pfadfinderische  
Alltagskultur?: Dr. Tim Gelhaar
  - 3) Modelle und Formen der Prävention.  
Best-Practice-Beispiele: Danny Krull M.A.
  - 4) Formen pfadfinderischer Beziehungs-  
gestaltung in ihrer Wirkung auf pädago-  
gische Erfahrungsräume:  
Prof. Dr. Manfred Wahle
  - 5) Die Verklärung des „Bündischen“.  
Zur politischen und emotionalen Dimension  
eines schillernden Begriffs:  
Dr. Rüdiger Ahrens
- 15:30 Uhr Präsentation der Ergebnisse der Workshops  
im Plenum
- 16:30 Uhr Kaffeepause
- 17:00 Uhr Sexualisierte Gewalt: eine Herausforderung  
für pädagogische Kontexte  
Prof. Dr. Meike Sophia Baader, Hildesheim
- 18:30 Uhr Podiumsdiskussion,  
Breyvogel, Baader, Bilstein, Lehar, Rappe-  
Weber, Reiß, Selzer
- 20:00 Uhr Festliches Tagungsbuffet und geselliger  
Abend

## Sonntag, 21. Februar 2016

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Alexander Lion und sein Überleben im  
Nationalsozialismus  
Dr. Stephan Schrölkamp, Berlin,  
Prof. Dr. W. Breyvogel, Essen